

# SOLT I German Module 4 Lesson 1

## Student Manual



Daily Routine

At the end of this lesson you will be able to describe daily activities at the military installation. In order to achieve this objective you will:

**Talk about Your Daily Routine**

- Describe your daily routine at different hours of the day
- Describe your weekend

**Identify Military Facilities**

- Name different facilities in a military installation
- Talk about unit facilities
- Talk about food and laundry services, clothing and sales, the central issue facility, the post exchange, medical, and transportation facilities
- Inquire about the firing ranges and range control in Germany

**Talk about Living in the Barracks and Residential Areas on a Military Installation**

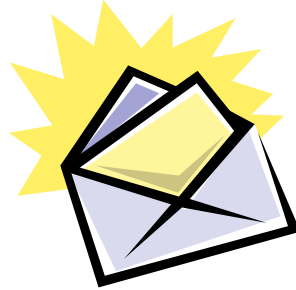
- Get information about living in the barracks
- Get information about residential areas on a military installation
- Request information about post facilities at the housing office
- Describe residential areas on a military installation
- Discuss recreational facilities on a military installation

**Locate Base Facilities**

- Identify facilities at a military installation
- Ask for directions to different facilities to include food and laundry services, clothing and sales, the post exchange, medical, and transportation

### Life in the German Army

Your German counterpart, Egon Reuter, just received a letter from his youngest brother Jochen, who is in his second week of basic training. He can't suppress a smile as he reads it to you.



Lieber Egon,

ich bin seit 5.00 Uhr auf den Beinen. Zuerst mussten wir unsere Stube sauber machen. Bettenbau! Dann gab es einen Sporttest. Keine Angst, du weißt, dass ich sportlich bin. Um 7.30 Uhr haben wir endlich im Speisesaal gefrühstückt. Danach gab es Waffentraining und 2 Stunden Unterricht im technischen Bereich. Zu Mittag hatten wir Schnitzel mit Pommes Frites und Salat. Am Nachmittag hatten wir nochmals 4 Stunden Unterricht. Nach dem Abendessen hat der Feldwebel über persönliche Hygiene gesprochen. Mama hat ihn Gott sei Dank nicht gehört! Morgen haben wir einen Marsch (nur 7 km!). Gestern habe ich den Hubschrauberlandeplatz gesehen. Ein Hubschrauber war gerade gelandet. Der war toll! Ich wollte noch ins Mannschaftsheim, aber ich bin zu müde. Schreib mir bitte bald.

Dein Bruder,  
Jochen

---

What does Jochen think about life in the Bundeswehr? How does he describe it to his brother? What aspects of military life appeal to him? What doesn't he like to do? How does he feel after a typical day?

Study the German Duty Roster below and compare/contrast with U.S. rosters.  
Beispiel für einen Dienstplan in der allgemeinen Grundausbildung

1. Ausbildungswoche (Schwerpunkt Rekrutenaufnahme)

Tag/Zeit	Ausbildungsform P= Praktischer Dienst U= Unterricht	Ausbildungsthema	Anzug	Ort	a) Leitung b) Durchführung
Donnerstag, 07.30 – 24.00 Uhr	P	<u>Allgemeine Dienste</u> - Aufnahme der Rekruten - Voreinkleidung - Beziehen der Stuben - Schreiben der Lebensläufe - Rundgang durch die Kompanie - Begrüßung durch Zug- und Gruppenführer - Gemeinsames Abendessen - Begrüßung durch den Kompaniechef	Feldanzug (für Rekruten nach Voreinkleidung Sportanzug)	Kasernenbereich	a) Kompaniechef b) Zugführer
Freitag, 05.00 – 07.20 Uhr	P	<u>Allgemeine Dienste</u> Dienstvorbereitung unter Anleitung der Zug- und Gruppenführer - Wecken - Körperpflege - Bettenbau - Gemeinsames Frühstück - Stuben- und Revierreinigen - Antreten vor den Stuben - Befehlsausgabe durch den Kompaniefeldwebel	Feldanzug (für Rekruten Sportanzug)	Kompaniegebäude	a) Zugführer b) Ausbilder
07.20 – 10.00 Uhr	P	<u>Allgemeine Dienste</u> <u>Zahnarztuntersuchung</u>	Sportanzug	Sanitätsbereich	a) Zahnarzt b) Zahnarzt
10.00 – 11.30 Uhr	P	<u>Allgemeine Dienste</u> - Empfang der ABC-Schutzausstattung - Empfang der Nässe- und Kälteschutzbekleidung	Sportanzug	Materialgruppe	a) Versorgungsdienstfeldwebel b) Versorgungsdienstfeldwebel
11.30 – 12.30 Uhr	P	<u>Mittagessen</u>	Sportanzug	Truppenküche	a) Zugführer b) Ausbilder
12.30 – 13.30 Uhr	U	<u>Allgemeine Dienste</u> Einweisung durch den Rechnungsführer - Fahrkarten - Wehrsold - Fahrgeld	Sportanzug	Unterrichtsraum	a) Rechnungsführer b) Rechnungsführer
13.30 – 14.30 Uhr	U	<u>Wehrrecht</u> Die Grundpflicht und wesentliche Einzelpflichten des Soldaten - Grundpflicht zum treuen Dienen - Tapferkeitspflicht - Pflicht zum Eintreten für die demokratische Grundordnung - Kameradschaftspflicht - Verschwiegenheitspflicht - Wahrheitspflicht - Pflicht zur Wahrung der Disziplin - Pflicht zur Gesunderhaltung - Politische Betätigung des Soldaten	Sportanzug	Unterrichtsraum	a) Kompaniechef b) Kompaniechef
		- Pflicht zum Wohnen in der Gemeinschaftsunterkunft und zur Teilnahme an der Truppenverpflegung			
14.30 – 15.30 Uhr	P	<u>Formaldienst ohne Waffe</u> - Grundstellung - Gruß des einzelnen Soldaten - Wendungen - Antretreformen der Gruppe/ des Zuges	Sportanzug	Kasernenbereich	a) Zugführer b) Ausbilder
15.30 – 16.30 Uhr	U	<u>Allgemeine Truppenkunde</u> - Dienstgradabzeichen - Orden und Ehrenzeichen	Sportanzug	Unterrichtsraum	a) Zugführer b) Zugführer
16.30 – 17.30 Uhr	P	<u>Abendessen</u>	Sportanzug	Truppenküche	a) Zugführer b) Ausbilder
18.00 – 19.00 Uhr	U	<u>Soldatische Ordnung</u> Innendienstordnung für die Bundeswehr - Ordnung und Sauberkeit - Kameradschaft - Persönliche Hygiene und Sauberhalten der Bekleidung - Truppenärztliche Versorgung	Sportanzug	Unterrichtsraum	a) Kompaniefeldwebel b) Kompaniefeldwebel
19.00 – 20.00 Uhr	U	<u>Soldatische Ordnung</u> Verhalten außer Dienst und in der Öffentlichkeit Der Soldat im Blickfeld der Öffentlichkeit	Sportanzug	Unterrichtsraum	a) Kompaniechef b) Kompaniechef



**Tip of the Day**

German military installations usually don't have a PX, a Commissary or a laundry facility, since German soldiers have access to stores on the economy. The dining facility might have a small store in which important items like toothbrushes, toothpaste, pens, etc. can be purchased. You will find a small PX at German base camps, since the soldiers then don't have access to stores on the economy.

**1. Talk about your Daily Routine**

**Exercise 1 (Group Exercise)**

The table on the previous page is an example of a "Bundeswehr" soldier's daily routine during basic training. Study and read the schedule with your instructor in German. Compare the schedule with your basic training schedule. You will find all the important new words in the vocabulary section. The rest you do not have to know yet, but your instructor will explain.

**Exercise 2**

Using the table on the previous page as a guideline, read the questions below and mark them as true or false.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| 1. Am Freitag, zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr werden wir über die Ordnung und die Sauberkeit in der Bundeswehr informiert. | T | F |
| 2. Zwischen 17.30 Uhr und 18.30 Uhr gehen wir zum Abendessen.  | T | F |
| 3. Am Freitag werden wir um 13.30 Uhr über das Wehrrecht unterrichtet.   | T | F |
| 4. Am Donnerstag beziehen wir zum ersten Mal unsere Stuben.  | T | F |
| 5. Wir frühstücken zwischen 6.00 Uhr und 7.20 Uhr.   | T | F |

Ein Tag in der Kaserne

Feldwebel Maier:      Gefreiter Hans! Gefreiter Schulz! Hier ist Ihre Stube. Ihre Uniformen und Ihre Ausrüstung haben Sie schon bekommen. Räumen Sie nun alles in Ihre Spinde. Hier ist Ihr Dienstplan für morgen:

DIENSTPLAN:

06.00	Wecken
06.30	Raustreten, Körperpflege, Bettenbau
07.30	Frühstück
08.30	Antreten vor der Stube
09.00	Waffen- und Schießausbildung
11.00	Waffenreinigung, Waffenabgabe
12.00	Mittagspause
13.00	Gefechtsausbildung
17.00	Rückmarsch
18.00	Abendessen
19.00	Stubenreinigung
21.00	Zapfenstreich

**Exercise 3 (Group Exercise)**

Read the monologue above and use the schedule to order the other students to participate in certain activities at certain times.

Beispiel:      Befehl: Gehen Sie um 12.00 Uhr zur Mittagspause!  
                   Antwort: Jawohl!

**Exercise 4 (Pair Exercise)**

Create a table similar to the table on page 3, showing all the activities you did last Saturday. Give the table to your partner, who will inform the rest of the class of the times and the activities listed in the table.

## 1. Identify Military Facilities

### Exercise 5 (Group Exercise)

Together with your instructor, read the summary about the Bundeswehr range control below. In German, discuss the differences and similarities of a range control in Germany and the United States. Then, as a group, ask each other about the different regulations in connection with range control.

Beispiel: Frage: Welche Vorschrift gibt es bei einer Schießübung?  
Antwort: ...

#### Sicherheitsvorschriften bei Schießübungen

Jeder Bundeswehrsoldat muss im Laufe seiner Grundausbildung Schießübungen mitmachen. Um Unfälle zu vermeiden, gelten dabei strenge Sicherheitsvorschriften.

- Bevor überhaupt zum ersten Mal scharf geschossen wird, wird jeder Rekrut umfangreich in die Handhabung des G-3 eingewiesen.
- Erst auf dem Manövergelände erhält der Soldat die Munition für das G-3 Gewehr.
- Die Ausgabestelle sagt ihm die Zahl der ausgehändigten 7,62 Millimeter-Patronen. Dies muss der Soldat bestätigen.
- Er darf außerdem das maximal 20 Schuss fassende Magazin noch nicht in die Waffe schieben.
- Erst auf dem eigentlichen Schießstand und nur auf Befehl dürfen die Rekruten ihre G-3 Gewehre laden. Diese Waffe kann auf Einzel- und auf Dauerfeuer eingestellt werden.
- Nach dem Schießen wird die Waffe entladen. Es darf keine Patrone mehr im Lauf stecken. Dies muss der Soldat bestätigen.

NOTE: You will not need to know all the vocabulary. You will find the most important words in the vocabulary section!

### Exercise 6

Your instructor will read a short dialogue, describing some of the facilities available at a German military installation. Listen carefully and write down as many facilities as you can recognize.

## 2. Talk about Living in the Barracks and Residential Areas on a Military Installation

### Exercise 7 (Pair Exercise)

**PART 1:** Practice the following dialogue with your partner in German.

A: Where are the barracks?

B: They are next to the NCO Club and in front of the dispensary.

A: How many people live in a barracks room?

B: Usually two soldiers live in one room.

A: Does every room have its own bathroom?

B: No, there are two shower rooms for each hallway.

A: Where do the soldiers eat?

B: They go to the dining facility.

A: And where do they meet in the evenings?

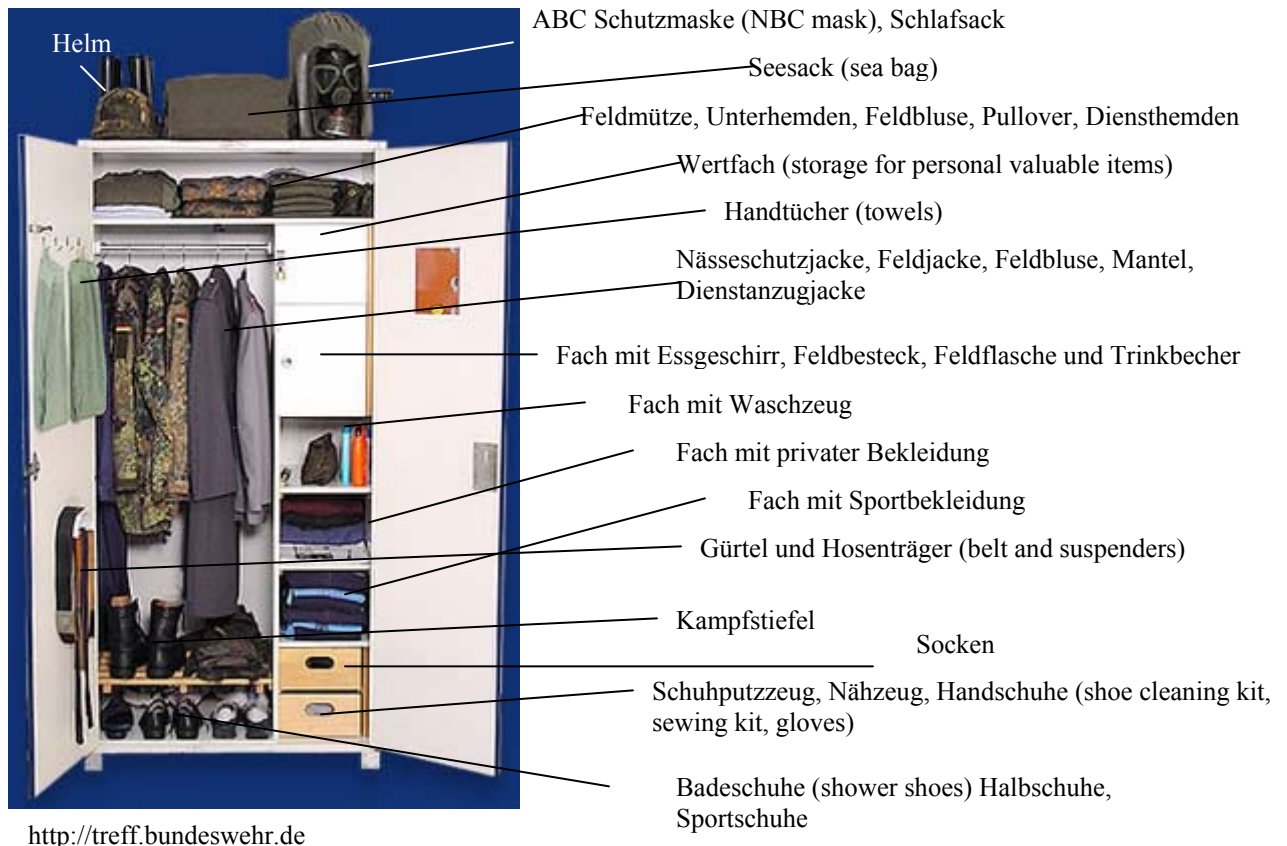
B: Many of them meet at the NCO Club.

**PART 2:** Create a dialogue with your partner. Feel free to use any part of the suggestions below, or create your own!

You have arrived at the army base. You must find out about sleeping arrangements, daily schedules, where to meet for formation, where the classroom instruction is to be held, where the arms room and motor pool are. Where to find the 1st Sergeant's office or the company commander, where the duty schedule is, where and for how long shooting at the range will be conducted, etc.



### Der Spind eines Bundeswehrsoldaten (The locker of a Bundeswehr soldier)



NOTE: The English translations for the above vocabulary are only listed for the words you have not encountered yet.

### Exercise 8 (Pair Exercise)

The picture on the previous page shows a typical locker found in a Bundeswehr soldier's barracks room. Create a dialogue with your partner, with one of you being the new recruit not knowing where in his locker the equipment belongs. The other one plays the role of his/her superior. Use the example below as a guideline for your dialogue.

Beispiel:      Rekrut:      Wohin kommen die Socken?  
                  Feldweibel: Die Socken kommen unter das Fach mit der Sportbekleidung und über das Fach mit dem Schuhputzzeug.

NOTE: Make sure to use "über, unter, neben" in your answers.



**Tip of the Day**

Married soldiers and their families do not live at German military installations. They have to find apartments on the economy, for which they receive additional money.

**4. Locate Base Facilities**

**Exercise 9**

In German, ask each other where you can get certain items (e.g. uniforms, medication, etc.), using the facilities below as answers. Also, ask how long the facility mentioned in the answer will be open.

- dining facility (der Speisesaal)
- medical facility (der Sanitätsbereich)
- transportation facilities (eg. der Kraftfahrzeugpark, der Hubschrauberlandeplatz)
- central issue facility (die Materialausgabe)

**Exercise 10 (Pair Exercise)**

Study the map of a German military installation below. Ask your partner about the location of the following facilities:

- dining facility (der Speisesaal)
- laundry facility (die Wäscherei)
- medical facility (der Sanitätsbereich)
- transportation facilities (eg. der Kraftfahrzeugpark, der Hubschrauberlandeplatz)
- central issue facility (die Materialausgabe)

Your partner will name the number of the building in which the requested service is available, and he/she will describe how you can get there from the front gate.



© <http://treff.bundeswehr.de>

**Exercise 11 (Pair Exercise)**

Imagine you just arrived at a German military installation. You are standing in front of a building/facility and are not sure what it is. Ask your German counterpart (your partner) what type of facility it is, and he/she will answer with one of the facilities below.

Beispiel: Question: Welche Einrichtung (facility) ist das?

Answer: Das ist die Schwimmhalle.

die Wache

der Kompanieblock/das Unteroffiziersquartier

der Speisesaal

das Mannschaftsheim

der Hubschrauberlandeplatz

der Sanitätsbereich

die Schwimmhalle

die Instandsetzung

der technische Bereich

die Sporthalle

der Sportplatz

das Stabsgebäude

das Offiziersheim und Offiziersquartier

die Hindernisbahn

Irregular Verbs (Unregelmäßige Verben)

German has a number of irregular (strong) verbs, which means that the verbs change the vowels in the middle of the verb's "du" form and "er/sie/es" form of the present tense. Unfortunately, there is no rule which German verbs are regular (weak) or irregular (strong), the verbs simply have to be memorized.

There are three ways irregular verbs change their stem vowels:

**1. A > Ä**

The following is a list of some of the most common German irregular verbs with the stem vowel change a > ä

	du	er/sie/es	
fahren	fährst	fährt	to drive
halten	hältst	hält	to hold, to stop
lassen	läßt	läßt	to let, to leave
laufen	läufst	läuft	to walk
schlafen	schläfst	schläft	to sleep
tragen	trägst	trägt	to wear, to carry
waschen	wäschst	wäscht	to wash

**2. E > IE**

The following is a list of some of the most common German irregular verbs with the stem vowel change e > ie

	du	er/sie/es	
lesen	liest	liest	to read
sehen	siehst	sieht	to see

**3. E > I**

The following is a list of some of the most common German irregular verbs with the stem vowel change e > ie

	du	er/sie/es	
brechen	brichst	bricht	to break
essen	isst	isst	to eat
geben	gibst	gibt	to give
helfen	hilfst	hilft	to help
nehmen	nimmst	nimmt	to take
sprechen	sprichst	spricht	to speak
treffen	triffst	trifft	to meet
vergessen	vergißt	vergißt	to forget
*werden	wirst	wird	to become / will be

### Exercise 1

The following sentences are each missing an irregular verb, which changes its stem vowel from a > ä. Read the sentences and fill in the missing verbs in their correct forms.

1. Vor dem Frühstück \_\_\_\_\_ er sich die Hände. (waschen)
2. Während der Grundausbildung \_\_\_\_\_ du nicht sehr viel. (schlafen)
3. Er \_\_\_\_\_ über das Wochenende nach Hause. (fahren)
4. Sie \_\_\_\_\_ viel zu viel! (tragen)
5. Du \_\_\_\_\_ jetzt schon seit sechs Stunden. (laufen)

### Exercise 2

Read the following questions and complete the answers below by using the same verb as in the question. The verbs are irregular verbs with the stem vowel change e > ie.

1. Siehst du das Mannschaftsheim?  
Nein, ich \_\_\_\_\_ es nicht.
2. Müssen die Soldaten viele Bücher lesen?  
Ja, in der Grundausbildung \_\_\_\_\_ der Soldat viel.
3. Bist du sicher, dass du die Landkarte richtig liest?  
Ja, ich \_\_\_\_\_ Landkarten immer richtig!

### Exercise 3

The following sentences are each missing irregular verbs, which changes their stem vowels from e > i. Read the sentences and fill in the missing verbs with their correct forms.

1. Du \_\_\_\_\_ ihm sofort die Uniform zurück! (geben)
2. Er \_\_\_\_\_ immer die Stube zu reinigen. (vergessen)
3. Der Soldat \_\_\_\_\_ nur wenn er angesprochen wird. (sprechen)
4. Die Mannschaft \_\_\_\_\_ sich auf dem Übungsplatz. (treffen)
5. Der Rekrut \_\_\_\_\_ das Mittagessen in 10 Minuten. (essen)

#### Exercise 4

Read the following sentences and, using the words in brackets, fill in the blanks with the correct irregular forms. Without checking the previous tables, decide which stem vowel change is necessary.

1. Mein Kollege \_\_\_\_\_ gut Deutsch. (sprechen)
2. Deine Mutter \_\_\_\_\_ sich mit meiner Mutter. (treffen)
3. Wann \_\_\_\_\_ du zur Kaserne? (fahren)
4. Seine Schwester \_\_\_\_\_ morgen 18 Jahre alt. (werden)
5. Zuerst \_\_\_\_\_ du das Buch hier. (lesen)
6. Er \_\_\_\_\_ ihm im Kraftfahrzeugpark. (helfen)
7. Der Soldat \_\_\_\_\_ ihr die Waffe. (geben)
8. Du \_\_\_\_\_ einen sehr schweren Rucksack. (tragen)

abbiegen		to turn (left/right)
ABC Schutzmaske, die	(-n)	NBC mask
Ablauf, der		sequence of events
antreten		to line up, to fall in, to report
aufräumen		to clean up
Ausbildung, die		training, education
Badeschuhe, die		shower shoes
Befehl, der	die Befehle	order
betreiben (Sport)		to practice (sports)
Bettenbau, der		to make one's bed (military)
Dienst, der		duty
Dienstplan, der	die Dienstpläne	duty/work schedule
Einheit, die	die Einheiten	unity
einweisen (Arbeit)		to introduce somebody (to his/her job)
ermitteln / untersuchen		to investigate
erschießen		to shoot someone
Fach, das	die Fächer	compartment, shelf
fahrlässig		negligent
Gefechtsausbildung, die		combat training
Gelöbniß, das		vow
geradeaus		straight ahead
Gewässer, das		stretch of water
Grundausbildung, die		basic training
Gruppe, die	die Gruppen	group
Gürtel, der	die Gürtel	belt
Handschuhe, die		gloves
Handtuch, das	die Handtücher	towel
Hindernisbahn, die	(-bahnen)	obstacle course
hören		to hear
Hosenträger, die		suspenders
Kamerad, der	die Kameraden	comrade
Klappfallscheibe, die	(-n)	bobbing target
Kompanie, die	(-n)	company
Kompaniechef, der	die Kompaniechefs	company commander
Körperpflege, die		personal hygiene
laden (Waffe)		to load (weapon)
leer		empty
links		left
Marsch, der		March
Materialausgabe, die	(-n)	Central Issue Facility
mitteilen		to inform, to communicate
Ordnung, die		order, tidiness
Patrone, die	(-n)	bullet



prüfen		to check
Rationskarte, die	(-n)	ration card
rechts		right
reinigen		clean
Rekrut, der	die Rekruten	recruit
Revier, das		district
Ringscheibe, die	(-n)	target (concentric rings)
sammeln		collect
Sauberkeit, die		cleanliness
scharf schießen		shooting with live rounds
Schießübung, die	(-en)	target practice
Schmutz, der		dirt
Schuhputzzeug, das		shoe cleaning kit
Schütze, der	die Schützen	marksman, rifleman, infantryman
Seesack, der	die Seesäcke	sea bag
Sicherheit, die		security
Sprecher, der	(die)	speaker
Stube beziehen		to move into a barracks room
tarnen, sich		to camouflage
Truppe, die	die Truppen	troop
Übung, die	die Übungen	exercise
Unfall, der	die Unfälle	accident
verletzen		injure
Vorschrift, die	die Vorschriften	regulation
Waffenreinigung, die		cleaning weapons
warten		to wait, to maintain
Wäscherei, die / Reinigung die	(-en)	laundromat
Waschraum, der	die Waschräume	wash room
wecken		to wake up (someone)
Wehrrecht, das	die Wehrrechte	military law
Wehrsold, der		military pay
Wertfach, das	die Wertfächer	valuable items storage
Wertung, die		scoring, rating
Zapfenstreich, der		taps
Zug, der	die Züge	platoon

**Supplemental Vocabulary**

Beisammensein, das		get-together
besuchen		to visit
endlich		finally
Fensterbrett, das	die Fensterbretter	window sill
Flur, der	die Flure	hallway
Gemütlichkeit, die		coziness, sociability
landen		to land
Lehrsaal, der	die Lehrsäle	classroom, auditorium
Magazin, das	die Magazine	magazine
Mülleimer, der	(die)	trash can, garbage can
Muschel, die	(-n)	sea shell
Nähzeug, das		sewing kit
nochmals		again
Schlüsselloch, das	die Schlüssellöcher	keyhole
schwierig		difficult
sorgfältig		carefully
sportlich		athletic
sprechen		to speak
Stelle, die	die Stellen	area, center
Stockbett, das	die Stockbetten	Bunkbed
toll		cool, great
töten		to kill
Unterschied, der	die Unterschiede	difference
vorbeifahren		to drive past

### **Bundeswehr pay scale**

Since the German military consists of two types of soldiers (draftees and professional soldiers), the pay each type of soldier receives varies. During his or her first nine months of service, the draftee receives between €7,41 and €9,71 a day for each day of service, depending on the soldier's rank. Professional soldiers, on the other hand, receive a certain salary.

The salary of a professional soldier depends on the following points:

- rank of the soldier
- marital status
- Christmas pay
- vacation pay
- number of children
- type of assignment

Besides his or her regular salary, the professional "Bundeswehr" soldier also receives the following benefits:

- health insurance
- three meals a day for €2,99
- free living quarters for soldiers under 25 years of age

In addition to these benefits, the German soldier also receives a transitional salary when leaving the service. For example:

- A 23-year old E5 with four years of service would earn €1.670,00 a month. When leaving the service, he or she would receive a one-time payment of €6.700,00, in addition to 75% of his previous monthly salary for the six months following his separation (€7.500,00).
- A 32-year old captain, married with two children and 12 years in the service would earn approximately €2.870,00 a month. When separating, he would receive a one-time payment of €17.225,00, in addition to 75% of his previous monthly salary for the 24 months following his separation (€52.200,00).

### **Basic Training (die Allgemeine Grundausbildung)**

Every German soldier, if a draftee or a professional soldier, has to go through three months of basic training. During the training, the soldier learns four basic skills:

- the basics of self defense
- survival on the battleground
- acting like a soldier according to his/her legal duties and rights
- exercise security and guard duties

One main concern is the improvement of the recruit's physical abilities, which are tested during a 6 km, a 12 km and a 20 km march. At the beginning of the three weeks, the recruit will take a "Physical Fitness Test" (PFT), which he will take again at the end of

his basic training. Further emphasis is being put on: combat training and weapons training. During the three weeks, the recruit will also take part in at least two 48-hour field exercises. He or she will learn that his/her own durability will greatly depend on the unity of the group and that his/her strength could make or break the team. The recruit will also learn about the dangers of landmines and how to mark landmines. Another part of basic training is NBC defense and basic medical training.



As part of their weapons training, the recruits will learn to shoot the following weapons:

- rifle G36 or G3 (Gewehr – G36 oder G3)
- machine gun (Maschinengewehr)
- bazooka 3 (Panzerfaust 3)
- pistol P8 or P1 (Pistole P8 oder P1)

Although a large part of the training will take part at the shooting range, the Bundeswehr also utilizes a simulator to train the recruits in handling the above-mentioned weapons.

Besides receiving practical experience, the recruit will participate in a great number of classroom lessons, covering topics like the rights and duties of a soldier, the principals of order and obedience and military strategies.

The highlight of basic training is, of course, the vow (das Feierliche Gelöbnis). With their families and friends attending, the recruits vow to serve the Federal Republic of Germany and to defend the rights and the freedom of the German people.

© <http://treff.bundeswehr.de>



## 1. Talk about your Daily Routine

### Activity 1 (Pair Activity)

Practice the following dialogue in German, and answer the questions.

- Soldat A: What does your schedule look like today?  
Soldat B: After breakfast, I have a meeting at the company to discuss tomorrow's exercise. Afterwards, we are going to meet at the shooting range. What does your schedule look like?  
Soldat A: I am going to go down to the motor pool. Three of our trucks have to be repaired for the exercise.  
Soldat B: I will meet you at the motor pool after I come back from the range to help you.

- 
1. Was hat Soldat B nach dem Frühstück vor?
  2. Und was wird hinterher gemacht?
  3. Was muß Soldat A machen?
  4. Genau was für Arbeit muß er leisten?
  5. Treffen die beiden sich wieder?

### Activity 2 (Pair Activity)

Imagine you witnessed a robbery last Sunday. You are now being questioned about your activities on that particular Sunday. One of you plays the police officer, asking the other "Was haben Sie am Sonntagmorgen / mittag / abend gemacht?", while the other gives a detailed description of his/her whereabouts at certain times of the day. Switch roles.

**Activity 3 (Pair Work)**

Read the following description of a busy weekend, and answer the questions below. Be prepared to defend your answers.

Ich habe mich schon die ganze Woche auf das Wochenende gefreut, weil wir heute an die Nordsee zum Surfen fahren. Ich habe letzten Monat ein neues Surfbrett gekauft und möchte es heute ausprobieren. Unser Zeitplan für heute sieht folgendermaßen aus:

5.30 Uhr	Abfahrt
7.00 Uhr	Frühstückspause
9.30 Uhr	Wir erreichen die Nordsee
9.45 Uhr	Surfen, surfen, surfen
11.30 Uhr	Mittagessen (wir bringen einen Picknickkorb)
12.00 Uhr	Kurzer Mittagsschlaf oder Muscheln sammeln
13.00 Uhr	Wieder eine Runde surfen
16.00 Uhr	Zusammenpacken und zurück nach Hause fahren
18.00 Uhr	Kurze Pause zum Abendessen
20.00 Uhr	Wir kommen zu Hause an

1. Um wie viel Uhr sammeln sie Muscheln?

---

2. Was machen sie um 20.00 Uhr?

---

3. Was machen sie nach dem Surfen um 13.00 Uhr?

---

4. Wann fahren sie zu Hause ab?

---

5. Was machen sie bevor sie zu Hause ankommen?

---

**Activity 4**

The following pictures show “Bundeswehr” soldiers performing some of their daily routines. Study the pictures and match them with the titles below. Afterwards, choose a picture and say how often you do this routine in a month.



- A. Ein schwieriger Tag auf der Hindernisbahn
- B. Die Waffen müssen wie immer sorgfältig geputzt werden
- C. Mit dem WOLF bei einer Geländeübung – kommt er wohl den Berg hoch?
- D. Fallschirmspringen steht nur alle vier Monate auf dem Programm
- E. Schießübungen sind dringend nötig
- F. Gemütliches Beisammensein im Mannschaftsheim

**Activity 5 (Pair Activity)**

The following table shows you the typical eight weeks of basic training of a Bundeswehr soldier. Read the table with your instructor in class and, in German, discuss the following questions:

1. Welche Unterschiede gibt es zwischen der amerikanischen und der deutschen Grundausbildung?
2. Sind acht Wochen genug, oder sollte die Grundausbildung länger sein?

Ablauf der Grundausbildung

Der 1. Tag	Eintreffen der Rekruten, Einkleidung, Untersuchung (Sehtest, Hörtest, usw.) Einweisung in den Ablauf der nächsten acht Wochen
1. Woche	Waffenausbildung, Unterrichte, Sporttest, Formalausbildung
2. Woche	Waffenausbildung, Schießen (Gefechtsmunition), Unterrichte, Sportausbildung, Geländetag ca. 10 Stunden (Tarnen, Gehen-Kriechen-Gleiten, gefechtsmässiges Verhalten des Einzelschützen) Eingewöhnungsmarsch 6-7 Km
3. Woche	Waffenausbildung, Sport, Unterrichte, Laufbahnberatung, Geländetag 12-14 Stunden, Schießen, Marsch ca. 12 Km
4. Woche	Waffenausbildung, Konditionstraining, Unterrichte, 36 Stunden-Geländetag mit Übernachtung, dabei Lehrübung Hören und Sehen bei Nacht, Orientierungsmarsch, Feuerkampf bei Nacht
5. Woche	Schießen, Unterrichte, Geländetag 12-14 Stunden, Sport
6. Woche	Meistens liegt in der 6. Woche das Gelöbnis vor (verbunden mit einem langen Wochenende), ansonsten Sport, Unterrichte, Formalausbildung, Schießen
7. Woche	5 Tage-Biwak dabei Gefechtsausbildung, Nachtmarsch, Zubereiten von Rohverpflegung, Feuerkampf mit Signalmunition, Orientieren bei eingeschränkter Sicht, ABC-Ausbildung, Überwinden von Gewässern mit einfachem Seilsteg
8. Woche	Rekrutenbesichtigung: kleine Prüfung von jedem, ob und was er gelernt hat, in Form einer Orientierungsübung, verbunden mit dem Überwinden von einer Hindernisbahn und eines Gewässers. Anschliessend großes Revierreinigen und Ausschleusung der Rekruten zu ihren Einheiten
sonstiges	Röntgen, Blutgruppenbestimmung, Standortpfarrer, Bundeswehrverband


NOTE: You will not have to learn all the vocabulary. The important words will be covered in the vocabulary section of this lesson.



## 2. Identify Military Facilities

### Activity 6

With this ration card, German Bundeswehr soldiers are able to buy a limited amount of tax-free cigarettes and alcohol. In class, discuss what is missing in the blank spots and also, which part is designated for cigarettes and which part is designated for alcohol.

Woche	45	46	47	48	<b>C3</b>	Woche	49	50	51	52
T 100	●	●	●	●		T 100	●	●	●	●
T 100	●	●	●	●		T 100	●	●	●	●
T 100	●	●	●	●		T 100	●	●	●	●
<b>Rationskarte/ Einkaufsberechtigungskarte</b>						<b>NR</b>	0717			
des/der										
Name, Vorname						Im Auftrag				
Einheit, Dienststelle						Unterschrift, Ausstellberechtigter				
Woche	45	46	47	48	Alkohol bis 22%	Woche	49	50	51	52
A 1 L	●	●			<b>II 98</b>	A 1 L				
A 1 L	●	●				A 1 L				
A 1 L	●	●				A 1 L				

### Activity 7 (Pair Work)

Read the German soldier's description of a day at the range, and answer the questions below. Compare your answers with those of your classmates. Be ready to explain the reasons behind your answer. Compare this day at the range with your own and those of your classmates.

Am Montag fand auf der Schießanlage, ein paar Kilometer von der Kaserne entfernt, das scharfe Schießen mit der P1, der MP2A1, dem MG3 und dem G3 statt. Es fanden verschiedene Übungen statt. Mit der P1 schossen wir aus 25 m auf Ringscheiben und auf Klappfallscheiben. Mit der MP2A1 schossen wir aus der selben Entfernung auf Ringscheiben. Mit dem G3 schossen wir aus verschiedenen Entfernungen auf Ringscheiben und mit dem MG3 schossen wir aus 25 m auch auf Ringscheiben. Bei der Wertung befand ich mich immer unter den ersten 20 Schützen. Danach fand natürlich wie immer ein großes Putzen auf den Fluren der Stabskompanie statt.

1. Wie weit ist die Schießanlage von der Kaserne entfernt?

---

2. Mit wie viel verschiedenen Waffen wurde geschossen?

---

3. Aus welcher Entfernung wurde die P1 geschossen?

---

**Activity 7 (Pair Work) (continued)**

4. Auf was wurde mit der MP2A1 geschossen?

---

5. Wie gut war die Wertung des Schützen?

---

6. Was fand nach der Übung statt?

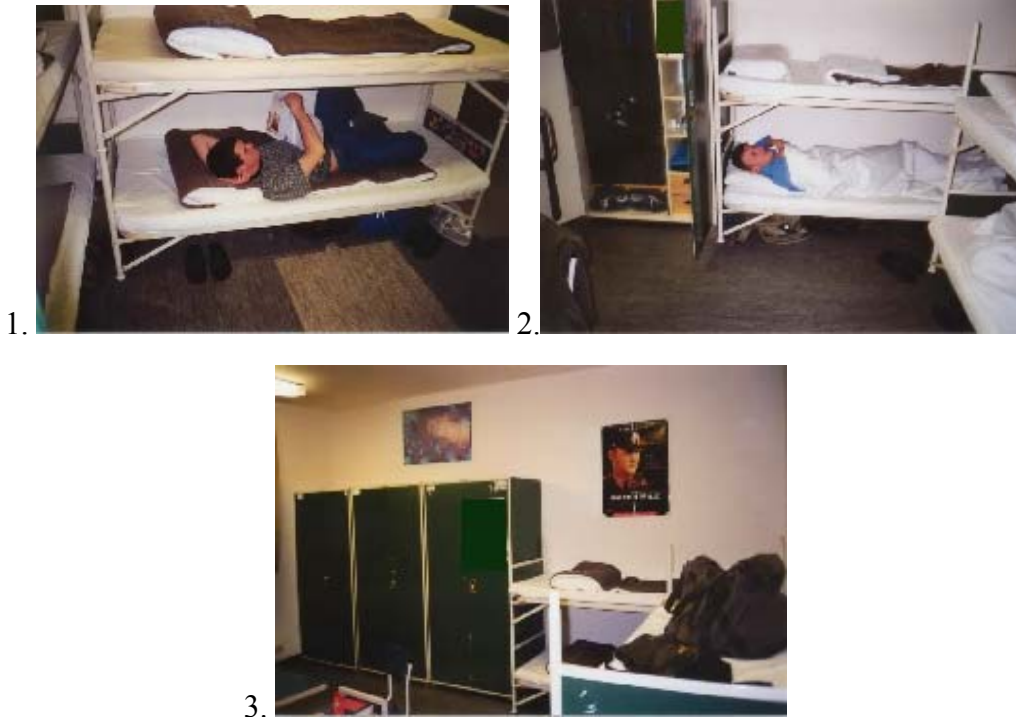
---



### 3. Talk about Living in the Barracks and Residential Areas on a Military Installation

#### Activity 8

Study the following pictures of the barrack rooms of German Bundeswehr soldiers. Read the descriptions below and match them with the pictures. As a group, discuss in German the similarities and differences between German and US barrack rooms. Write them on the whiteboard.



- A. Die Stockbetten sind gemacht und die drei Spinde sind aufgeräumt.
- B. Ein Soldat liegt im Stockbett und liest ein Magazin. Das obere Stockbett ist gemacht.
- C. Ein Soldat liegt im unteren Stockbett und schläft. Sein Spind steht offen und ist nicht aufgeräumt.

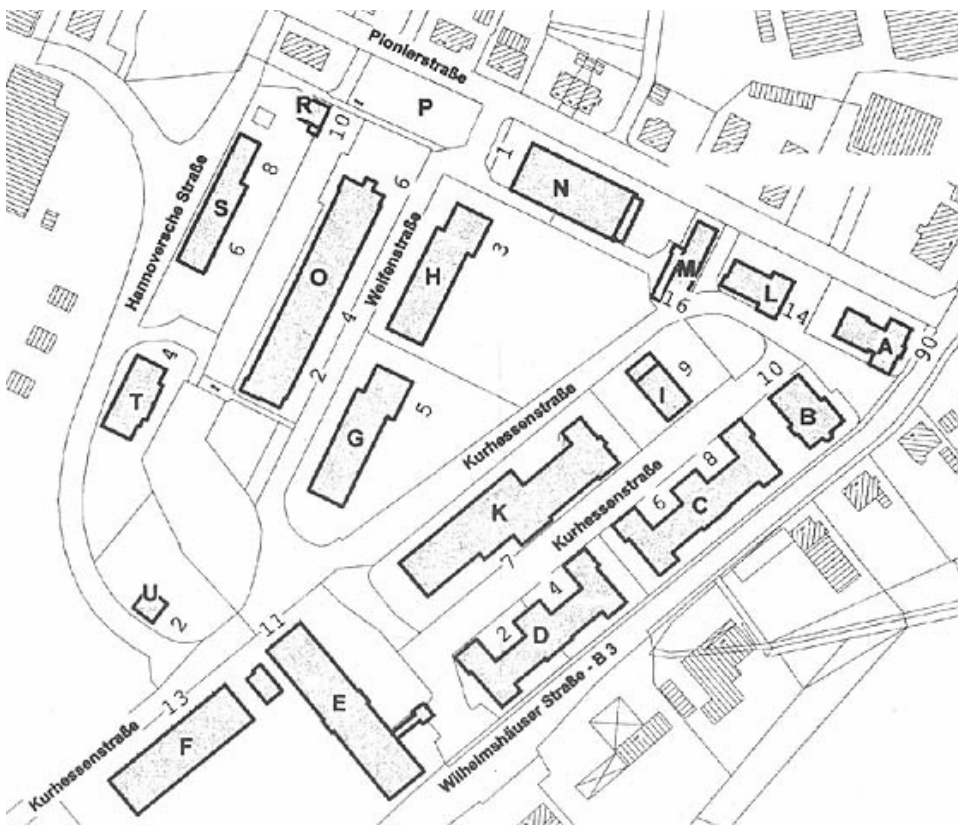
#### Activity 9 (Pair Activity)

One of you plays the role of the parent, and the other one assumes the role of the soldier. Imagine that you have just arrived in Germany and are on the phone with your father. Besides asking you how living at a German military installation is treating you, your father also wants to know what you do in your spare time (die Freizeit). Tell him about all the different recreational facilities that are available at a German military installation, and mention how often and how much time you spend visiting these facilities during the week. Switch roles.

#### 4. Locate Base Facilities

##### Activity 10 (Pair Activity)

Study the map of the Kurhessenkaserne below and in German, ask each other questions about the locations of certain buildings. Make sure to mention the street where each facility is located, as well as its location in relation to other facilities. Explain what activities are performed in each one of the buildings/offices.

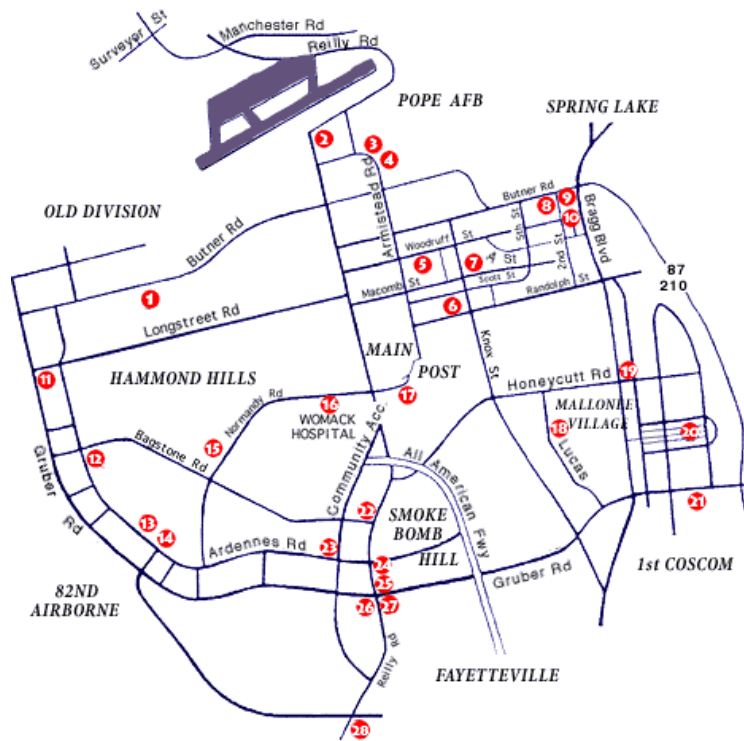


- |                        |   |
|------------------------|---|
| A. Stabsgebäude        | K. Einheitsgebäude                      |
| B. Mannschaftsheim     | L. Instandsetzung                       |
| C. 1. Kompanieblock    | M. Kraftfahrzeugpark                    |
| D. 2. Kompanieblock    | N. Speisesaal                           |
| E. Offiziersquartier   | O. Offiziersquartier                    |
| F. Offiziersheim       | P. Sportplatz, Sporthalle, Schwimmhalle |
| G. Technischer Bereich | R. Sanitätsbereich                      |
| H. Lehrsaal            | S. Wache und Besucherempfangsstelle     |
| I. Funkstelle          | T. Hubschrauberlandeplatz               |

### Activity 11

Imagine you are a German soldier who has just arrived at Fort Bragg and you don't know your way around yet. In German, ask your partner for the directions to the facilities below. He will answer with "links", "rechts", and "geradeaus", as well as giving you the names of the streets in German (Beispiel: Gruberstraße).

- dining facility
- medical facility
- transportation facilities
- central issue facility
- headquarters
- NCO club
- Officer's club
- SF (Special Forces) club



NOTE: Use one of the red numbers as a starting point and another one as an arrival point. The locations can be fictional.

## 1. Talk about your Daily Routine

### Activity 1

Imagine it's a typical day at work. In German write a short summary about your typical daily duties. The instructor will then ask the first student "Wie sieht Ihr normaler Arbeitstag aus?" (What does your normal workday look like?). The student will tell the class his/her prepared summary. After he/she is finished the student turns to his/her neighbor and asks the same question. Continue until every student has given his/her summary.

### Activity 2 (Group Activity)

Imagine that you are at a social gathering with a group of German officers. Without asking them for their ranks, ask them about their daily activities and write down their answers. Also, make sure to answer when being asked yourself. After you have talked to all the people in the classroom, compare the answers in class.

### Activity 3 (Group Activity)

Mingle and ask your classmates the following questions in German. Present your findings to the class.

- How was your last weekend during the day?
- What did you do last weekend in the evenings?
- What are you going to do next weekend?

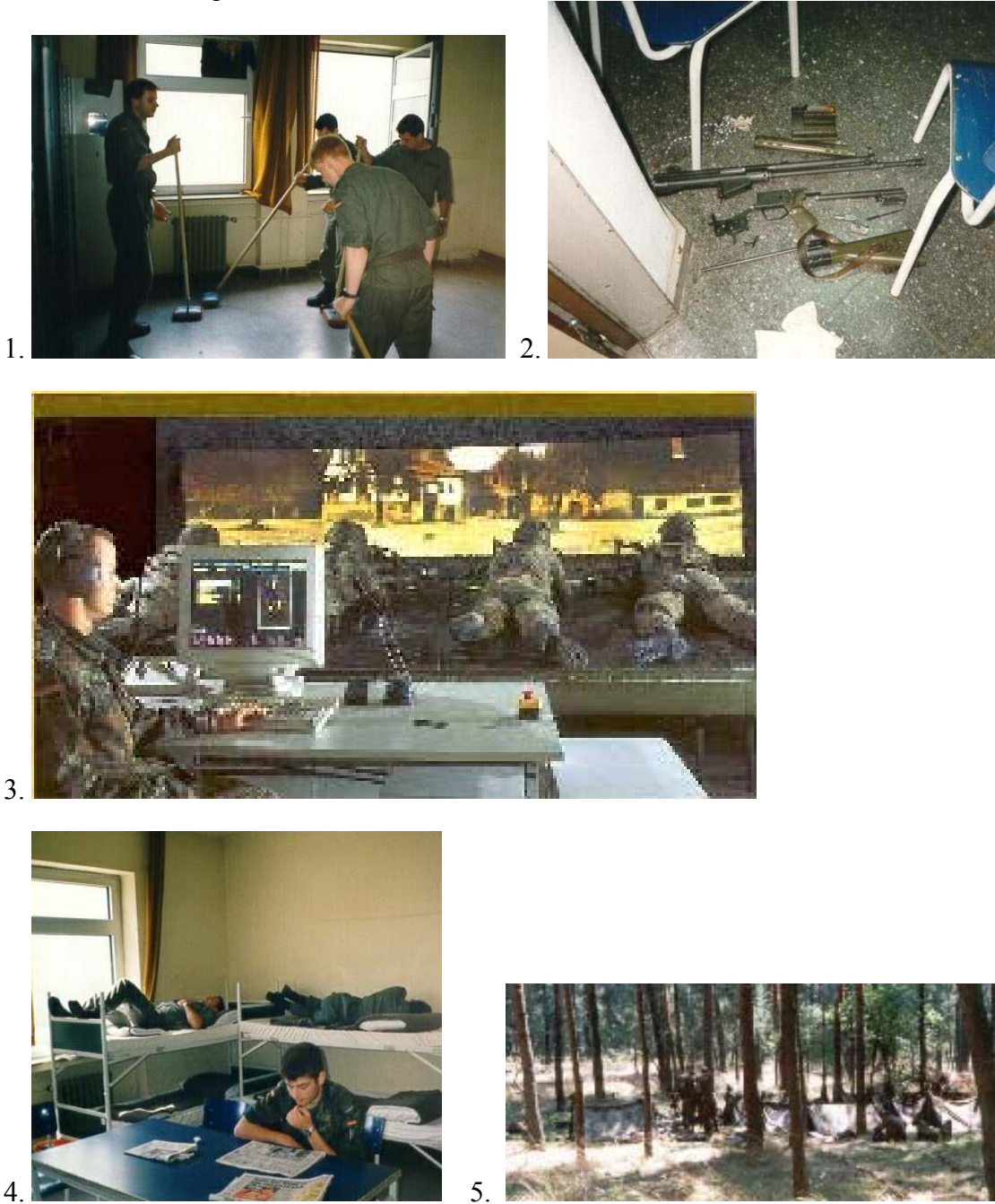
### Activity 4 (Pair Activity)

A local reporter for a human-interest story in the local paper is interviewing you. Your partner will play the reporter. The interview should emphasize the daily routines of the interviewed person including the following subjects. The reporter will brief the class about his/her interview.

- What time does the person get up?
- What does the person do before eating breakfast?
- What is the person's specialty?
- What does the person have for lunch?
- What kind of transportation is the person using?
- What time does the person get back home?
- What does the person do before and after dinner?
- What time does the person go to bed?

**Activity 5 (Pair Activity)**

The pictures below depict some of the daily routines of “Bundeswehr” soldiers. Study the pictures with your neighbor and take turns in describing what you see in the first, second, third, fourth, fifth picture. Label them in German.





### Tip of the Day

Before 1994, the German “Bundeswehr” was only allowed to intervene in cases where the Federal Republic of Germany was directly attacked from the outside. On July 12, 1994, the German Constitution was changed, and the “Bundeswehr” is now able to participate in operations when NATO’s collective security is in danger (for example in Bosnia). However, these types of interventions have to be approved by the German Bundestag (lower house of the German Parliament).

### Activity 6

Germans often joke about the toughness of their soldiers. The following is a joke regarding the daily schedule of a “Bundeswehr” soldier. Read the schedule together with your instructor and underline the exaggerations. Also, make sure to look at the times. Your instructor will explain any unfamiliar vocabulary, which you will not have to learn. Then, in German, create a similar schedule for the daily duties of a US soldier, using similar types of exaggerations.

#### DIENSTPLAN:

-----

02.30 Wecken

02.35 Körperpflege, Bettenbau, Verpacken, Raustreten

02.40 70 km Marsch zum Truppenübungsplatz

05.00 Frühstück

05.05 Gefechtsausbildung (Vergraben des LKW 5-Tonner)

08.00 Sportausbildung (20 km Sprint)

09.05 Überleben im Gelände

1. Erlegen von Borstenvieh (mit Taschenmesser)

2. Zelten in stehenden Gewässern

3. Sammeln von Pilzen (unter Feindbeschuß)

12.00 Mittagspause (zwischenzeitlich Überfall auf den Essenfahrer der Nachbarkompanie)

12.05 Waffen- und Schießausbildung

Der Brückenlegepanzer (zerlegen, zusammensetzen)

15.00 Gefechtsausbildung (Ausgraben des LKW 5-Tonner)

17.00 Rückmarsch mit Gesang

20.00 Großes Revierreinigen

Stube 265-267: Kaserne

Stube 268,269: Schrubben des Hubschrauberlandeplatzes

Stube 270,271: Reinigung des Truppenübungsplatzes

23.00 Danach Abendessen und Zapfenstreich



## 2. Identify Military Facilities

### Activity 7 (Pair Activity)

Imagine that you have just arrived at a German military installation and would like to see a number of unit facilities. Create a short dialogue, in which you ask your partner to get a tour of the following unit facilities:

- billets
- motor pool
- arms room
- dining facility
- medical facility

Reverse roles.

### Activity 8

Read the following newspaper article and answer the questions below. Compare your answers with those of your classmates. Be prepared to defend your answers.

#### **Soldat von einem Kameraden erschossen**

„Bergen/Soltau (dpa) - Ein 19 Jahre alter Bundeswehrsoldat ist bei einer nächtlichen Übung auf dem Truppenübungsplatz von einem Kameraden erschossen worden. Ein 26 Jahre alter Soldat wurde schwer verletzt, teilte die Polizei in Soltau am Donnerstag mit. Ein Sprecher der Luftwaffe sprach von einem "tragischen Unfall". Man ermittelt wegen fahrlässiger Tötung. Der oder die Schützen sind noch nicht bekannt.“

1. Was ist mit dem 19 Jahre alten Soldaten passiert?

---

2. Was ist mit dem 26 Jahre alten Soldaten passiert?

---

3. Wer hat geschossen?

---

**3. Talk about Living in the Barracks and Residential Areas on a Military Installation**

**Activity 9 (Group Activity)**

The following picture shows a Bundeswehr soldier's locker and the way it usually looks when it is being used. The instructor will ask each student about the German names for some of the articles found in the locker/picture. Try to remember the names of the items without going back to the Introduction section. Make a list of the items mentioned. At the end of the activity, read your list out loud.



### Activity 10

Below is a short description of a German barracks cleaning regulation. Read the description and answer the questions below. Compare your answers with those of your classmates. Explain the reasons behind your answers. Compare with the U.S. barracks cleaning regulations. Write them on the whiteboard.

#### Stubenreinigung

Die Soldaten sind für die Reinigung ihrer Stube und des Reviers zuständig. Das bedeutet, dass der Gang, die Treppen, die Toiletten, die Waschräume und die Stube zweimal täglich gereinigt werden müssen. Nach der Reinigung wird die Stube vom UvD (Unteroffizier vom Dienst) kontrolliert. Er prüft die Sauberkeit des Zimmers, kann aber auch unter den Betten, hinter der Heizung, auf den Fensterbrettern, oder in den Schlüssellöchern nach Schmutz sehen. Der Mülleimer muss immer geleert sein.

1. Wie oft muss die Stube gereinigt werden?

---

2. Was muss alles gereinigt werden?

---

3. Wer kontrolliert die Stube?

---

4. Wo kann der UvD noch nachprüfen?

---

#### 4. Locate Base Facilities

##### Activity 11 (Pair Activity)

Imagine you have just arrived at a German military installation and you don't know your way around. You have stopped by the housing office and the person behind the counter (your partner) is now explaining to you where certain facilities are located on the installation. Use the map below for this exercise and reverse roles.

NOTE: Housing is located in the parking lot area behind building 10.

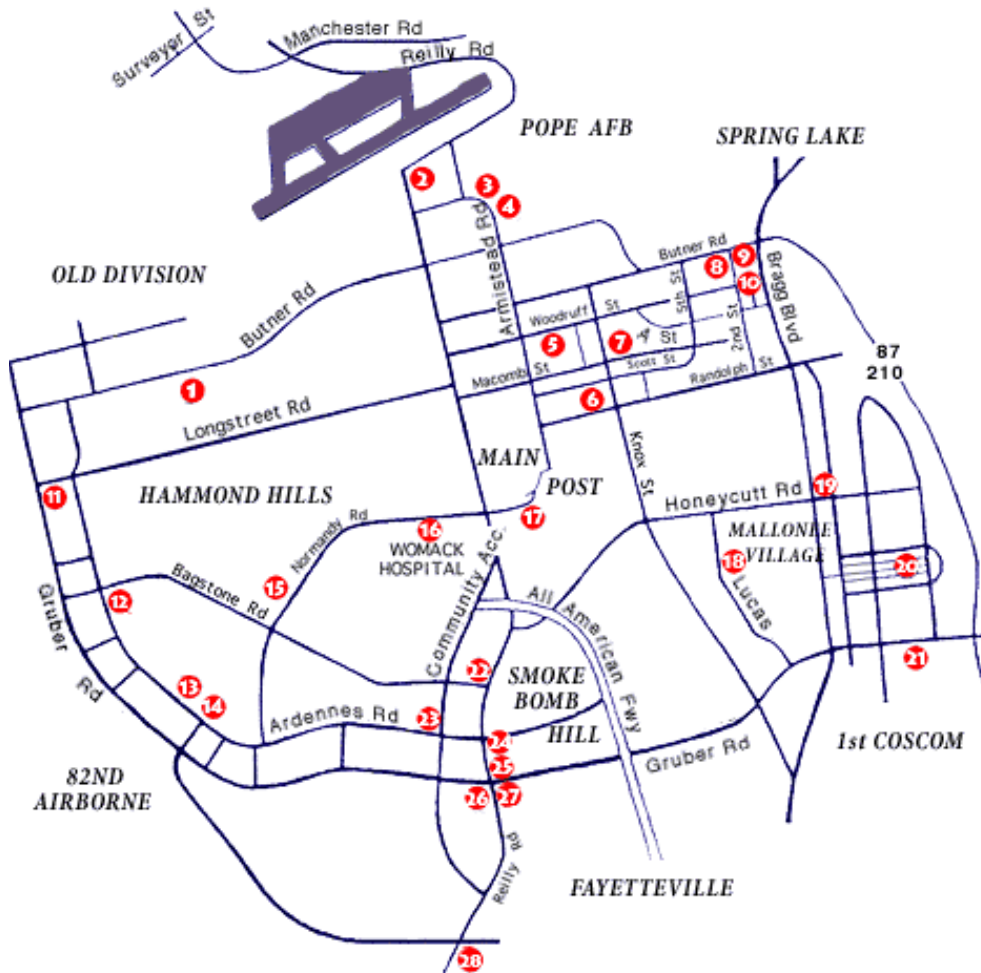
- |                           |  |
|---------------------------|--|
| 1. Hubschrauberlandeplatz | 7. Speisesaal und Mannschaftsheim      |
| 2. Einheitsgebäude        | 8. Offiziersheim und Offiziersquartier |
| 3. Technischer Bereich    | 9. Kompanieblock                       |
| 4. Funkstelle             | 10. Sporthalle und Schwimmhalle        |
| 5. Stabsgebäude           | 11. Sanitätsbereich                    |
| 6. Lehrsaal               | 12. Wache                              |



**Activity 12 (Group Activity)**

Imagine that a group of German soldiers are visiting Fort Bragg, and you are instructed to inform them about the important sights on post. Form teams of three, and then each team chooses one of the sights listed below. Starting at the Special Operations Facility, in German, write down the fastest way to the location of your choice. Explain the directions to the German soldiers (your classmates).

1. Iron Mike
2. 82<sup>nd</sup> Airborne Headquarters
3. Stiker Golf Course
4. McKellar's Lodge
5. NCO Club
6. Officer's Club



### Activity 13

Read the dialogue with your partner and determine what safety procedures are being discussed.

1. Bei einer Schießübung müssen alle Waffen streng kontrolliert werden.
2. Man braucht ein Magazin, und Patronen.
3. Um Verletzungen zu vermeiden, müssen sich die Soldaten an die Sicherheitsvorschriften halten.
4. Das heißt, alle Waffen sollen nach der Schießübung geprüft werden, um sicherzumachen daß sie nach dem Schießen leer sind.
5. Beim Schießen, die Waffe immer auf das Ziel richten.
6. Eine schmutzige Waffe kann zu einem Unfall führen, also muß die Waffe vor und nach dem Schießen sauber sein.
7. Schmutzige Munition muß auch vor dem Schießen gereinigt werden.
8. Es ist auch sehr wichtig die Waffe zu zerlegen und wieder zusammensetzen, so daß alle Teile richtig funktionieren.



### Activity 14

Listen to the instructor read the following dialogue and report what you heard.

Gefreiter Schmidt: Wie sieht heute der Dienstplan aus?

Gefreiter Jensen: Um sechs Uhr treten wir an, und dann machen wir eine Stunde Gefechtsausbildung.

Gefreiter Schmidt: Was für eine Gefechtsausbildung soll das sein?

Gefreiter Jensen: Eine Schiessübung mit vollautomatischen Waffen.

Gefreiter Schmidt: So eine Übung dauert normalerweise zwei bis drei Stunden.

Gefreiter Jensen: Und danach noch zwei bis drei Stunden Waffenreinigung.

Gefreiter Schmidt: Dann wird es ja schon zwölf Uhr sein, wenn wir fertig sind.

Gefreiter Jensen: Das stimmt. Wir essen zu mittag, und um ein Uhr geht's weiter.

Gefreiter Schmidt: Was machen wir dann?

Gefreiter Jensen: Wir bekommen zwei Stunden Unterricht im Lehrsaal.

Gefreiter Schmidt: Über Körperpflege. Das hatte ich gestern gehört.

Gefreiter Jensen: Dann hat die ganze Kompanie eine Stunde Zeit, alle Zimmer und Stuben in der Kaserne gut zu reinigen.

Gefreiter Schmidt: Haben wir sonst noch etws zu tun?

Gefreiter Jensen: Wir müssen auch von den Ärzten untersucht werden.



**Activity 1**

Listen to the following daily schedule and answer the questions below. Be ready to discuss your answers in class tomorrow.

1. Was machen die Soldaten um 10.30 Uhr?

---

2. Was machen die Soldaten um 8.30 Uhr?

---

3. Was machen die Soldaten um 17.00 Uhr?

---

4. Was machen die Soldaten um 5.30 Uhr?

---

5. Was machen die Soldaten um 21.00 Uhr?

---



**Activity 2**

In German, make a list of about 10 important facilities found on Fort Bragg. Briefly describe the location of each facility in relation to a building, road, or another facility (beside, in front, next to, to the right of, to the left of, etc.). Then choose two of the facilities on your list and give brief directions on how to get from one facility to another. Be ready to present it tomorrow in class.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 Activity 3

The following recording will name each of the numbered buildings on the map below. In German, write down the correct names for the buildings.

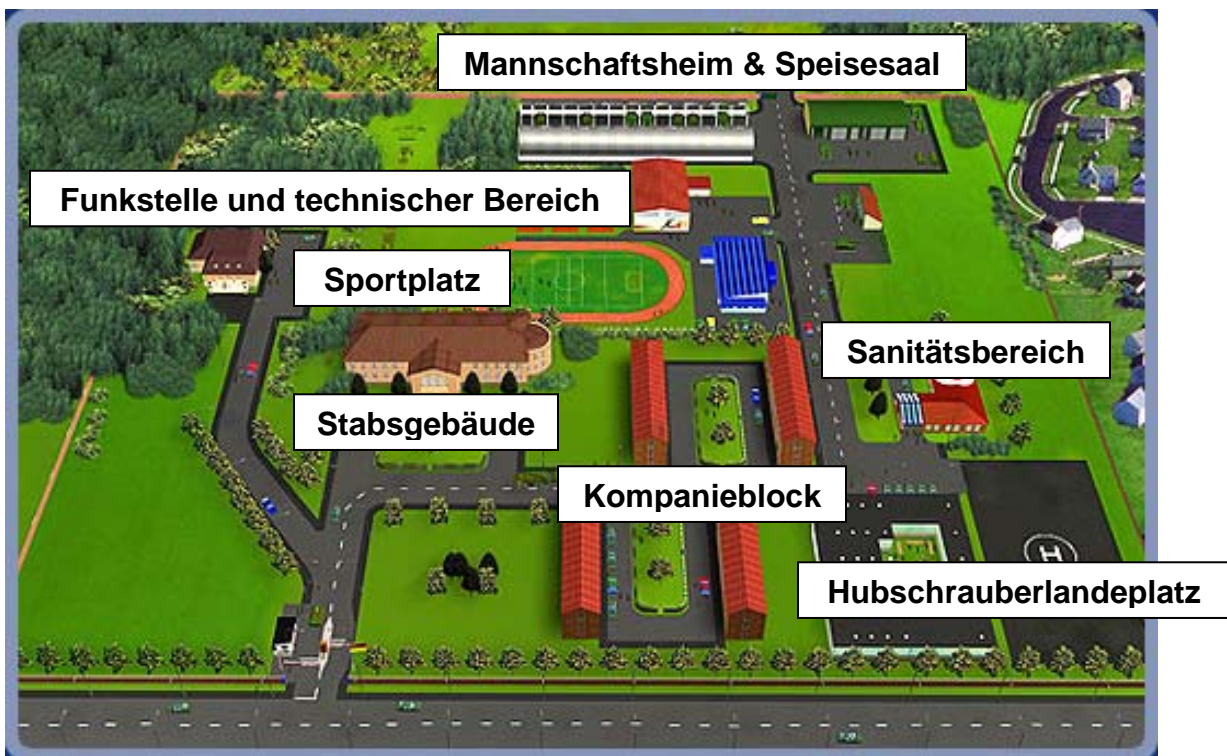


- |          |           |
|----------|-----------|
| 1. _____ | 7. _____  |
| 2. _____ | 8. _____  |
| 3. _____ | 9. _____  |
| 4. _____ | 10. _____ |
| 5. _____ | 11. _____ |
| 6. _____ | 12. _____ |

**Activity 4**

Study the map and the names of the buildings below and mark whether the military installation has the following facilities or not.

1. Headquarters
2. NCO Club and dining facility
3. Guard house
4. Dispensary
5. Motor pool
6. Officer's Club
7. Sports field
8. Helipad
9. NCO billets
10. Maintenance
11. Communications station and technical area



### Activity 5

You have just arrived in Germany and want to get to a military installation in Stuttgart. Your German counterpart has given you directions how to get to the “Bundeswehr Kaserne.” Starting out at the black star, read the directions below and follow them with a colored pencil. If you follow the directions correctly, you should end up at the military installation. Mark the installation with an “X”. Your instructor will check your homework the next day.

Fahren Sie auf der Widdumhofstraße entlang. Nach zirka 800m biegen Sie links auf die Rennstraße ab. Fahren Sie am Löwen Markt und am Postamt vorbei. Biegen Sie gleich nach dem Postamt rechts auf die Neustädterstraße ab. Fahren Sie an der Ludwigshafenerstraße vorbei und biegen Sie links auf die Pirmasenserstraße ab. Drei Straßen weiter, biegen Sie rechts auf die Deidesheimerstraße ab und nach zirka 500m biegt sie nochmals links auf die Landauerstraße ab. Sobald Sie an der Kirche vorbeigefahren sind, sehen Sie auf der linken Seite die Wache der Kaserne.



**Activity 6**

Use the table below to create your typical weekend schedule and inform the rest of the class of your weekend activities while using the table as a guideline.

7:00	
9:00	
13:00	
17:00	
20:00	

### Activity 7

Read the following phrases and determine their meaning.

1. Können Sie mir bitte sagen, wo ich einen Dienstplan finden kann?
2. Ja, bei der Einheit im Büro.
3. Die Grundausbildung findet heute auf der Hindernisbahn statt.
4. Heute sollen alle neue Rekruten ihre Stuben beziehen.
5. Die Soldaten bekommen heute zweihundert Patronen pro Mann, und damit machen sie ihre Schießübung.
6. Bei der Grundausbildung heute nachmittag tragen alle Soldaten ihre ABC Schutzmasken.
7. Alle Rekruten sollen jetzt antreten, und dann geht's weiter zur Hindernisbahn.
8. Alle Schützen sollen heute mit dem G3 Maschinengewehr scharf schießen.
9. Sich gut zu tarnen ist ein Teil der Gefechtsausbildung.
10. Die Soldaten schießen auf die Klappfallscheiben bei 200m. 300m und 500m.
11. Wir müssen hier rechts abbiegen, und dann kommen wir zum Revier.
12. Morgen von 11 Uhr bis 15 Uhr gibt es Unterricht im Lehrsaal.
13. Was für Transportmittel brauchen wir für den Einsatz?
14. Wie erreichen wir unsere Einheit?
15. Wer hat die Munition?
16. Haben wir genug Treibstoff?
17. Wann können wir Stubenreinigung machen?

### Activity 1

Imagine you are living at a military installation in Germany. You want to invite your German counterpart to your home for dinner. Choose one of the buildings below as your home. Starting at the star, describe how to get to your house. Be as accurate as possible with your description, so when you give your description to your classmates the next day, they will be able to find your house.

